

## Kinderhochschule Zug

**Schon bald findet an der Pädagogischen Hochschule Zug die Kinderhochschule statt. Kinder der 3. bis 6. Klasse können an vier Vorlesungen Hochschulluft schnuppern.**

«Reden ist Silber – Schweigen ist Gold?» lautet das Thema der diesjährigen, kostenlosen Kinderhochschule. Schülerinnen und Schüler der 3. bis 6. Klasse können an vier Mittwochnachmittagen Vorlesungen an der PH Zug besuchen. Vor den Vorlesungen finden jeweils Workshops zu den Themen «Musik» und «Lego-Roboter» statt. Auch für die Begleitpersonen stehen wieder spannende Themen auf dem Programm.

An der Kinderhochschule wecken Expertinnen und Experten in einstündigen Veranstaltungen bei den Junior-Studierenden spielvoll das Interesse für die Thematik. Einzige Teilnahmebedingung ist, dass sich die Kinder für das ausgeschriebene Fachgebiet interessieren bzw. neugierig sind.

### **Wo kommen all die Sprachen her?**

Sylvia Nadig, Fachschaftsleiterin Fremdsprachen PH Zug, erzählt von echten, künstlichen und geheimen Sprachen. Wie viele Sprachen gibt es und wie funktioniert zum Beispiel Chinesisch? Zusammen mit den Kindern geht die Dozentin diesen Fragen nach und zeigt zudem auf, wie Geheimsprachen funktionieren und weshalb sich Autor/innen in ihren Büchern spezielle Sprachen für ganze Völker ausdenken wie z.B. für Herr der Ringe.

### **Mit den Händen sprechen – Gebärden und Gebärdensprache**

Wie gehörlose Menschen miteinander kommunizieren, darüber referiert Angela Camenisch, Leiterin Ressort (Päd)Agogik bei Hörsehbehinderung und Fachverantwortliche für Kommunikation & Interaktion in der Tanne, Schweizerische Stiftung für Taubblinde. Gehörlose Menschen sprechen nicht mit Wörtern, sondern mit den Händen. Sie haben eine eigene Sprache, die Gebärdensprache. Diese ist ganz still, aber trotzdem kann man in ihr jubeln und sogar schreien. Angela Camenisch zeigt den Kindern, wie sie nur mit Hilfe ihrer Hände kommunizieren können.

### **Sprichst du Hund?**

Der Hund ist der beste Freund des Menschen, so sagt man, aber wie entsteht diese Freundschaft? Und wie lernen Hunde mit den Menschen zu sprechen? In welcher Sprache sprechen Hunde? Désirée Berhane-Gygax, Psychologin lic. phil., Verein Therapiehunde Schweiz, nimmt die Kinder zusammen mit ihrer Therapiehündin Daira mit auf eine Reise in die Welt der Hunde und zeigt an praktischen Beispielen, wie Hunde mit uns Menschen kommunizieren.

### **Archäologische Funde im Verhör**

Archäologinnen und Archäologen erforschen die Lebensweise von Menschen, die lange Zeit vor uns lebten. Besonders knifflig ist dies, weil bis zu den Römern nichts aufgeschrieben wurde. Ursina Zweifel, Archäologin & Museumspädagogin, Museum für Urgeschichte(n) Zug,

zeigt auf, wie Wissenschaftler/innen schweigsame Funde zum Reden bringen und weshalb ihre Arbeit manchmal etwas kriminologisches Gespür oder Talent zum Puzzeln braucht.

### **Workshop-Angebote: «Musik» und «Lego-Roboter»**

Wie versteht ein Roboter, was er tun soll? Reto Speerli, Wissenschaftlicher Mitarbeiter PH Zug, Primarlehrer und Spezialist für ROBERTA – Lernen mit Robotern, führt die Kinder in die Welt des Programmierens ein. Mit einer einfachen, grafischen Programmieroberfläche lernen die Kinder die Sprache der Maschinen kennen und erwecken mit ihren Kommandos einen selbst-gebauten Roboter zum Leben.

Kann Musik auch «sprechen»? Diese Frage steht im Zentrum des von Heidi Gschwind, Dozentin Gesang und Sprechtechnik PH Zug, geleiteten Workshops. Die Kinder lernen viele verschiedene Instrumente kennen und spielen laut und leise, mit den anderen Kindern zusammen im gleichen Rhythmus oder wild durcheinander. Und die Teilnehmenden spielen sich musikalische Geschichten vor. Finden die anderen Kinder heraus, welches Ereignis man vorgespielt hat?

### **Spannendes Programm für Begleitpersonen**

Auch das parallel laufende Erwachsenenprogramm geht auf das Thema «Reden ist Silber – Schweigen ist Gold?» ein. Fachleute der PH Zug geben Tipps, wie man Kindern gekonnt vorliest und wie man Konflikte im Familienalltag konstruktiv bewältigen kann. Die Teilnehmenden schauen auch Beispiele von Beurteilungsgesprächen an, bei denen ein Austausch zwischen Lehrpersonen, Eltern und Schüler/innen stattfindet. Und ein Dozent zeigt auf, was es aus linguistischer Perspektive alles braucht, damit Kinder einen Witz erzählen können. Damit die Pointe gelingt, müssen die Kinder nämlich einiges berücksichtigen!

### **Jetzt anmelden**

Interessierte können sich auf der Website der PH Zug anmelden ([kinderhochschule.phzg.ch](http://kinderhochschule.phzg.ch) > Anmeldung). Es ist möglich, sich nur für einzelne Vorlesungen einzuschreiben. Anmelde-schluss ist jeweils 7 Tage vor der jeweiligen Vorlesung bzw. vor dem Workshop-Termin. Nähere Informationen zu den einzelnen Kindervorlesungen, den Workshops und zum Erwachsenenprogramm sind auf der Website [kinderhochschule.phzg.ch](http://kinderhochschule.phzg.ch) aufgeschaltet.

### **Seit über 10 Jahren**

Seit 2005 führt die Pädagogische Hochschule Zug eine Kinderhochschule durch. Jedes Jahr wird ein übergreifendes Thema unter unterschiedlichen Aspekten beleuchtet. Ziel ist es, den Kindern einen Einblick in eine Hochschule zu geben und mittels altersgerechten «Vorlesungen» ihre Neugierde zu wecken. Finanziell unterstützt wird die Kinderhochschule vom Klett und Balmer Verlag Zug.

**Kontakt Medienschaffende**

PH Zug

Luc Ulmer

Leiter Kommunikation & Marketing

Tel. 041 727 12 53

[luc.ulmer@phzg.ch](mailto:luc.ulmer@phzg.ch)

[www.phzg.ch](http://www.phzg.ch)